

Der unvermeidliche Versatz von ca. 2°-4° ist durch Fertigungstoleranzen im Bereich Ruckdämpfer und Verzahnung festgelegt.

Bezogen auf die Antriebsrichtung sollte aber das Auge am Schiebestück dies als Vorlauf bekommen.

Unter Last verringert sich dieser Versatz.

Den Versatz nicht in Richtung Nachlauf geben, der ungesunde Winkel würde sich sonst unter Last vergrößern.